



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023



Vision und Mission der Renggli AG ist es, für eine lebenswerte Zukunft zu bauen, um den kommenden Generationen eine bessere Welt zu hinterlassen. Es gehört zur Philosophie des Unternehmens, Nachhaltigkeit in allen Bereichen zu fördern. Die Renggli AG wurde bereits mehrfach für ihren innovativen Geist in Technologie und Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Sie arbeitet häufig mit renommierten Forschungseinrichtungen und Fachhochschulen zusammen. Dieser Kurzbericht zeigt, wie die Renggli AG sich für Nachhaltigkeit engagiert und welche Ergebnisse sie erzielt hat.

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT



BAUSTOFF HOLZ

Der natürliche und nachwachsende Baustoff befindet sich seit Jahren im Aufschwung. Die Marktanteile wachsen ebenso in die Höhe wie die Holzgebäude selbst. Die Vorteile des Baustoffs sind bestechend:

- Holz ist leicht und kräftig zugleich. Bezogen auf das Eigengewicht ist handelsübliches Konstruktionsholz bei gleichem Querschnitt in der Biegebeanspruchung etwa achtmal leistungsfähiger als Stahl.
- Holz hat eine angenehme Oberflächentemperatur, dämmt die Wärme und verfügt über eine sinnliche Haptik.
- Holz gleicht auf natürliche Weise Feuchtigkeitsschwankungen aus und sorgt so für ein ausgeglichenes Raumklima. Gesundheitsstudien belegen, dass Räume in Holz sich auf Menschen positiv auswirken.
- Im industriellen Holzbau werden die Elemente oder Module in präziser und rationeller Produktion in Werkhallen frei von Witterungseinflüssen vorgefertigt. Dies garantiert hohe Bauqualität und kurze Aufrichtzeit auf der Baustelle und somit schnellere Mietzinseinnahmen.
- Holz verursacht in der gesamten Energiebilanz – von der Gewinnung bis zur Wiederverwertung – weniger graue Energie als alle anderen Baustoffe.
- Im verbauten Holz bleibt der Kohlenstoff CO₂ über Jahrzehnte gebunden. Das macht pro Kubikmeter Holz rund eine Tonne CO₂.



VERWENDETES HOLZ

Die Renggli AG orientiert sich konsequent an den Wünschen und Erwartungen ihrer Kundinnen und Kunden. So auch bei der Wahl der Hölzer. Grundsätzlich bezieht die Renggli AG das Holz aus dem DACH-Raum. Unabhängige, renommierte Zertifizierungsgesellschaften bestätigen, dass diese Wälder nach hohen Standards ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig bewirtschaftet werden. Das Schweizer Label «HSH» fördert den Holzabsatz aus Schweizer Wald und bescheinigt, dass sich die Produktions- oder Betriebsstätten in der Schweiz befinden. Auf Kundenwunsch verarbeitet die Renggli AG auch Holz aus spezifischen Regionen oder Kantonen. Nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Menge des verwendeten Holzes:

	Verbrauch in m ³		Differenz	
	Jahr 2023	Jahr 2022	absolut	in %
Dreischichtplatten (19/27/42/60 mm)	931	890	41	4.6
OSB (Grobspanplatten 15/22 mm)	1 120	710	410	57.7
DHF (Holzfaserplatten) 15 mm	256	82	174	212.2
Latten Roh	86	67	19	28.4
Latten Keilgezinkt	145	159	-14	-8.8
Konstruktionsholz	5 704	5 946	-242	-4.1
Brettsperrholz	2 402	1 695	707	41.7
TOTAL	10 644	9 549	1 095	11.5

Art und Menge des verwendeten Holzes können wegen Grossprojekten von Jahr zu Jahr stark variieren. Auch die Menge des eingesetzten Leims hängt stark von einzelnen Aufträgen ab. Darum wird hier auf eine Publikation verzichtet.

Ein Kubikmeter Holz bindet 917 Kilogramm CO₂ aus der Atmosphäre. Die im Jahr 2023 verarbeitete Holzmenge speichert somit **9 761 Tonnen CO₂**. Das entspricht rund 4 437 Hin- und Retourflügen von Zürich nach New York eines Reisenden in der Economy-Class (Airbus A320).



HOLZABFÄLLE

Ein Teil der Holzabfälle wird in der kalten Jahreszeit für die Heizung (Holzschnitzelheizung) des Werks Schötz verwendet. Nicht verwertetes Holz wird an ein regionales Unternehmen verkauft.

	Holzabfall in Tonnen		Differenz	
	Jahr 2023	Jahr 2022	absolut	in %
Eigene Holzschnitzelheizung	240.0	229.0	11.0	4.8
Fremdverwertung Energieholz	100.5	62.8	37.7	60.1
Fremdverwertung Recycling	147.8	165.9	-18.1	-10.9
TOTAL	488.2	457.6	30.6	6.7

Die Gewichtsangaben sind in «Lutro-Tonnen» (lufttrocken).



WERKAREAL SCHÖTZ

Als Unternehmen, das für seine Kunden konsequent nach hohen energetischen Standards baut, legen wir die ökologische Messlatte auch für unsere eigenen Produktionsstätten hoch. Die Fotovoltaikanlagen auf den Dächern und an einer Fassade des Produktionswerkes sowie das ebenfalls zum Werk gehörende Kleinwasserkraftwerk produzieren Strom, der vollumfänglich ins Stromnetz eingespeist wird.

Die hocheffizienten Halogenmetalldampf Lampen in den Werkhallen entsprechen dem Minergie-Standard. Die offene Architektur und das grosszügige Oberlicht ermöglichen dank natürlicher Lichteinstrahlung eine Energieeinsparung von 8000 kWh pro Jahr. Die Bremsenergie des Regallagers und des Bearbeitungszentrums wird ins Stromnetz zurückgeführt. Die Abfälle gelangen nach einem Recyclingkonzept zur Weiterverarbeitung an Dritte oder in die sach- und umweltgerechte Entsorgung.

Die Renaturierung des vorbeifliessenden Bachs Luthern ist ein ökologischer und ästhetischer Beitrag an die natürliche Umgebung des Werkareals. Das Gebiet wurde für seine natürliche Artenvielfalt wiederholt mit dem Qualitätslabel «naturnah» der Stiftung Natur & Wirtschaft ausgezeichnet, zuletzt im Jahr 2023.



ELEKTRIZITÄT

Der Strombezug 2023 fällt aufgrund des Mehrbetriebs in der Produktion im Vergleich zum Vorjahr leicht höher aus. Aufgrund der geringeren Sonnenstunden im Jahr 2023 ist die Eigenproduktion von Solarstrom gegenüber dem Vorjahr um rund 10% gesunken.

	Elektrizität in kWh		Differenz	
	Jahr 2023	Jahr 2022	absolut	in %
Bezug vom Netz	895 924	875 967	19 957	2.3
Abgabe ans Netz aus Eigenproduktion	593 540	663 540	-70 000	-10.5

Die anderen Standorte der Renggli AG werden hier nicht aufgeführt, weil diese Räumlichkeiten gemietet sind. Die nachstehend aufgeführten Indikatoren «Mobilität» und «Papier» werden hingegen über die gesamte Schweiz – also über alle Standorte und Mitarbeitenden – gemessen und ausgewiesen.



MOBILITÄT

Die Renggli AG verfügt über eine moderne und zweckmässige Fahrzeugflotte von 95 Fahrzeugen. Der Grossteil der Flotte ist geleast. Bei der Evaluation der Fahrzeuge ist der Aspekt der Energieeffizienz ein entscheidender Faktor. Für Personal- und Materialtransporte sind 16 Nutzfahrzeuge im Einsatz. Für den Transport der vorgefertigten Elemente arbeitet die Renggli AG mit ausgewählten Spediteuren aus der ganzen Schweiz zusammen. Bei der Evaluation der Transportpartner ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium. Renggli ist zudem Mitglied des Fördervereins Galliker Green Logistics, der das Ziel verfolgt, in den logistischen Prozessen schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und den Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen laufend zu reduzieren.

Die Renggli AG unterstützt die Nutzung des öffentlichen Verkehrs für gelegentliche Geschäftsfahrten und stellt energieeffiziente Pool-Fahrzeuge an allen Standorten bereit. Mitarbeitenden, die funktionsbedingt viel unterwegs sind, steht ein eigenes Geschäftsfahrzeug zur Verfügung. An den Standorten Schötz und Sursee betreibt Renggli zudem Elektroladestationen für Mitarbeitende und Besucher.

Durch die Vergrösserung der Fahrzeugflotte um 8 Personenfahrzeuge und Fahrten zu weiter entfernten Baustellen stieg die Anzahl der gefahrenen Kilometer um knapp 12%. Da die Fahrleistung bei den Personenwagen im Verhältnis stärker zugenommen hat als bei den Nutzfahrzeugen, konnte der CO₂-Ausstoss pro Kilometer über die gesamte Flotte um knapp 3% gesenkt werden.

	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz	
			absolut	in %
Total Kilometer	1 843 824	1 651 700	192 124	11.6
Verbrauch Liter Treibstoff Diesel	129 508	119 498	10 010	8.4
Verbrauch Liter pro 100 Kilometer	7.0	7.2	-0.2	-2.9
CO ₂ -Ausstoss in Tonnen Total	338.0	311.9	26.1	8.4
CO ₂ -Ausstoss pro Kilometer in Gramm	183.3	188.8	-5.5	-2.9

Die Umrechnung des CO₂-Ausstosses basiert auf dem Wert von 2.61 kg pro 1 Liter Diesel.



PAPIERVERBRAUCH

Die Renggli AG verwendet für die Bürokommunikation, wie auch für die in Druckereien produzierten Unternehmenspublikationen, hochwertiges und umweltverträglich hergestelltes Papier. So produziert die Fabrik Lessebo, die das Papier unserer Broschüren herstellt, mit den weltweit tiefsten CO₂-Werten. Die Partnerdruckerei der Renggli AG ist ein klimaneutrales Unternehmen – es berechnet sämtliche CO₂-Emissionen und gleicht sie durch Unterstützung international anerkannter Klimaprojekte aus. Der höhere Mehrverbrauch ist auf das 100-Jahr-Jubiläum und die damit verbundenen Massnahmen zurückzuführen. Insbesondere die Produktion des Gästegeschenks – ein umfangreiches Kartenset mit Bildern und Gedanken von Max Renggli – sowie die postalischen Einladungen zu den Anlässen haben über 1.8 Tonnen Papier verbraucht. Grundsätzlich ist der Papierverbrauch aufgrund Einsatz digitaler Prozesse weiterhin stark rückläufig.

	Papier in Kilogramm		Differenz	
	Jahr 2023	Jahr 2022	absolut	in %
Publikationen (Produktion extern)	4 645	3 170	1 475	46.5
Bürokommunikation (Druck/Kopie intern)	2 416	2 815	-399	-14.2
TOTAL	7 061	5 985	1 076	18.0

Bei der Position «Papier für Bürokommunikation» wurde mit 80g/m²-Papier gerechnet.
Punktuell kommt stärkeres Papier mit höherer Grammaturn zum Einsatz.

UNIVERSALZIELVEREINBARUNG MIT DEM BUNDESAMT FÜR ENERGIE

Die Renggli AG gilt aufgrund ihres Energiebezugs als Grossverbraucher. Grossverbraucher sind von Gesetzes wegen verpflichtet, ihren Energieverbrauch zu analysieren und zumutbare Effizienzmassnahmen umzusetzen. In Zusammenarbeit mit der act Cleantech Agentur Schweiz schliesst die Renggli AG eine Universalzielvereinbarung mit dem Bundesamt für Energie zur Steigerung der Energieeffizienz ab. In dieser Universalzielvereinbarung werden Effizienzsteigerungsmassnahmen bis 2029 definiert. Die Energiespezialisten der act Cleantech Agentur unterstützen die Renggli AG beim Monitoring und bei der Justierung der Massnahmen im jährlichen Rhythmus, damit sie die Effizienzziele erreicht und von der gesteigerten Energieeffizienz auch wirtschaftlich profitiert.

SOZIALE NACHHALTIGKEIT



Die erfolgreiche Geschichte des Familienunternehmens wird fortgeführt. Samuel, Micha und David Renggli übernehmen per 1. Januar 2024 als neue Eigentümer die Verantwortung für das Unternehmen.

(v.l.n.r.: Samuel, Micha, Andrea, Max und David Renggli)



ARBEITEN BEI RENGGLI

Per 31. Dezember 2023 beschäftigt die Renggli AG 264 Mitarbeitende an fünf Standorten in der Schweiz (+ 7.3% ggü. Vorjahr). Sie sind das Herzstück und der entscheidende Faktor für die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens. Entsprechend hohen Wert legt die Renggli AG auf das Befinden jeder und jedes Einzelnen sowie die Pflege des Teamspirits mit der Förderung eines attraktiven und modernen Arbeitsumfelds.

	per 31.12.2023	per 31.12.2022	Differenz	
			absolut	in %
Anzahl Mitarbeitende absolut	264	246	18	7.3
Anzahl Mitarbeitende Vollzeitäquivalent	243	228	15	6.5
Anteil Mitarbeitende mit Teilzeitpensen	26%	27%	-1	-3.7
Durchschnittliche Dienstjahre	9.0	9.0	-0.04	-0.4
Anzahl Auszubildende	19	18	1	5.6



CHANCENGLEICHHEIT

Die Renggli AG bekennt sich zur Chancengleichheit und beschäftigt Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Hautfarbe, Beeinträchtigung, Nationalität, sexueller Ausrichtung, Geschlechtsidentität, Religion oder sonstigen geschützten Merkmalen. Eine 2021 durchgeführte Analyse bescheinigt die Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern bei der Renggli AG.



MITARBEITERFÖRDERUNG

Die Renggli AG unterstützt Mitarbeitende in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung und beteiligt sich nach definierten Kriterien an den Kosten für interne und externe Weiterbildungen. Vier Mal jährlich finden Entwicklungs- und Innovationstage statt. Hier konzentrieren sich alle Mitarbeitenden auf die Optimierung von Prozessen, die Weiterentwicklung der Unternehmung oder nehmen an Schulungen teil. Ebenso investiert die Renggli AG in die Berufsbildung und bietet in den Bereichen Holzbau-Engineering und -Projektleitung diverse Praktika an.



AUSBILDUNG UND LEHRE

Mit 19 Lernenden macht sich die Renggli AG heute für die Fachkräfte von morgen stark. Begleitet durch mehrere Berufs- sowie Praxisbildner:innen, können die Lernenden ein Eidgenössisches Berufsattest (EBA) oder Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) erlangen. Während oder nach dem Lehrabschluss mit EFZ ist es in allen von uns angebotenen Berufsrichtungen möglich, die Berufsmatura abzulegen.



SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Die Themen Sicherheit und Gesundheit sind fest in der Unternehmenskultur der Renggli AG verankert. Allen Mitarbeitenden kommt ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld mit modernen und ergonomisch eingerichteten Arbeitsplätzen zugute. Mitarbeitende, die längere Zeit ausfallen, werden begleitet und in der Reintegration aktiv unterstützt. Das Human-Resources-Team sensibilisiert drei- bis viermal im Jahr mit Aktionen auf unterschiedlichste Gesundheitsthemen, wie beispielsweise ausgewogene und gesunde Ernährung oder Resilienz im (Berufs-)Alltag. Führungskräfte der Renggli AG haben die Möglichkeit, jährlich Präventionsseminare zu besuchen. Human Resources bespricht alle ausgewerteten Unfälle regelmässig mit den Sicherheitsbeauftragten, um allfällige Optimierungsmassnahmen schnell umzusetzen. Dank strikter Sicherheitsbestimmungen und Sensibilisierung auf allen Stufen hat die Renggli AG die letzten Jahre keine grösseren Berufsunfälle zu verzeichnen.



VEREINBARKEIT VON BERUF UND PRIVATLEBEN

Mit verschiedenen Massnahmen fördert die Renggli AG aktiv die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben. Dazu gehören flexible Teilzeitpensen, unter Berücksichtigung der betrieblichen Bedürfnisse. Rund ein Viertel aller Mitarbeitenden sind teilzeitbeschäftigt, mehr als die Hälfte davon Männer. Renggli ermöglicht flexible Arbeitszeiten und Homeoffice bei entsprechenden Tätigkeiten und ab einem 70%-Pen-sum. Auch längere Auszeiten (Sabbaticals) sind grundsätzlich möglich. Die beliebten Brückentage werden mit der 43-Stunden-Woche unternehmensweit vorgeholt. Renggli-Mitarbeitende haben Anspruch auf fünf Wochen Ferien bzw. sechs Wochen für Lernende und Mitarbeitende ab 50 Jahren.



GESELLSCHAFTLICHE ENGAGEMENTS

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten leistet die Renggli AG regionale Sponsoring-Engagements im sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Bereich. Solche Sponsoring-Engagements sind kein strategisches Marketinginstrument, sondern zeigen die Verbundenheit mit dem jeweiligen Projekt beziehungsweise mit der anfragenden Organisation, Verein oder Institution. Die Zusagen erfolgen nach klar festgelegten Kriterien – aufgrund des Anfrageüberhangs sind auch Absagen unvermeidlich.



GELEBTE UNTERNEHMENSKULTUR

Die Renggli AG ist ein in fünfter Generation geführtes Familienunternehmen. Die wertebasierte Verhaltens- und Führungskultur fusst auf Vertrauen, Wertschätzung und Respekt. Der Teamspirit wird mit verschiedenen Anlässen für die Mitarbeitenden und deren Familien über den Arbeitsalltag hinaus gefördert.



familiär
verantwortungsvoll
leidenschaftlich
professionell
geradlinig

ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT



GESCHÄFTSGANG

Als familiengeführtes KMU publiziert die Renggli AG keine Finanzzahlen. Der nachfolgende Kommentar ordnet die wirtschaftliche Leistung der Renggli AG ein.

Die Renggli AG ist mit den Geschäftsbereichen «Generalunternehmung» und «Holzbau» auf dem Schweizer Markt tätig und bedient institutionelle und private Investoren sowie Architekturbüros und andere Generalunternehmungen. Der Geschäftsbereich Holzbau konnte die positive Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen und blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück. Auch im Geschäftsbereich Generalunternehmung verläuft das Jahr 2023 positiv: Strategiekonforme Projekte konnten erfolgreich und mit hoher Kundenzufriedenheit realisiert werden, das Budget 2023 wurde erreicht. Die allgemeine wirtschaftliche Unsicherheit und die schwache Konjunktur sind jedoch spürbar. Langwierige Bewilligungsverfahren, hängige Zonenplanänderungen oder stark gestiegene Erstellungskosten führen bei der Bauherrschaft zu Verzögerungen oder zum grundsätzlichen Überdenken von Projekten.

Durch die Geschäftsstellen in der Westschweiz, im Tessin und in der Ostschweiz erschliesst die Renggli AG durch lokale Präsenz Absatzmärkte in allen Landesteilen und in der jeweiligen Landessprache. In der Ostschweiz wird der Ausbau der Geschäftsstelle aufgrund des grossen Marktpotenzials kontinuierlich vorangetrieben. Die strategischen Ziele der Geschäftsstelle Südschweiz wurden geschärft und die strategiekonforme Marktbearbeitung weiter optimiert. In der Geschäftsstelle Westschweiz machte sich die schwierige Arbeitsmarktsituation aufgrund erhöhter Fluktuation besonders bemerkbar. Die vakanten Stellen konnten gegen Ende Jahr aber wieder besetzt und das Team gestärkt werden.



KUNDENZUFRIEDENHEIT

Der Bereich Generalunternehmung führt jeweils einige Monate nach der Übergabe eines Objekts an die Bauherrschaft eine umfassende Kundenzufriedenheitsumfrage durch. Die Ergebnisse sind durchwegs positiv, und die qualitativen Rückmeldungen führen zu wertvollen Erkenntnissen. Auf die Frage «Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie die Renggli AG als Generalunternehmung weiterempfehlen werden?» resultieren auf einer Skala von 0 (gar nicht) bis 10 (sehr wahrscheinlich) ausschliesslich Werte von 9 und 10. Das ergibt einen Net-Promoter-Score-Wert von 100.



RISIKOMANAGEMENT

Der Verwaltungsrat der Renggli AG führt an seinen vierteljährlichen Sitzungen jeweils eine Risikobeurteilung durch. Die relevanten Risiken wurden inventarisiert und nach Schadenspotenzial und Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Die korrekte finanzielle Bewertung des Projektgeschäfts sowie die Einhaltung der definierten Unternehmensprozesse werden durch ein umfassendes internes Kontrollsystem sichergestellt. Im Bereich Cyber Risk zeigen die regelmässigen Schulungen der Mitarbeitenden Wirkung und auf der technischen Seite wurde der Sicherheitsstandard durch Früherkennungsmassnahmen weiter erhöht. Bei der Renggli AG sind zurzeit keine wesentlichen Fälle bezüglich Gewährleistungen oder Klagen hängig.



INNOVATION UND DIGITALISIERUNG

Kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte erweitern das Wissen der Mitarbeitenden und befähigen die Renggli AG, im Holzbau und in der Produktion immer wieder neue Massstäbe zu setzen. Dazu tragen auch vier Entwicklungs- und Innovationstage im Jahr bei. Projekte zur Weiterentwicklung von Bausystemen werden sowohl intern zwischen den Geschäftsbereichen wie auch extern gemeinsam mit Netzwerkpartnern vorangetrieben. Die Renggli AG arbeitet weiterhin stark am Fokusthema «Digitalisierung». Grosse Meilensteinprojekte der Digitalisierungs-Roadmap konnten 2023 abgeschlossen werden oder befinden sich in der Endphase der Umsetzung. Mit der Einführung des neuen ERP-Systems Abacus konnten wichtige Projekte für Datenintegrität und Transparenz umgesetzt werden. Die Entwicklungsaktivitäten konzentrieren sich auf die Verkettung des modellbasierten Arbeitens einschliesslich der Kalkulation und Beschaffung. In der Generalunternehmung liegt der Schwerpunkt in der Etablierung der modellbasierten Kalkulation und der damit verbundenen Prozesse. Weiter konnte der Ausbau der Leistungen in der Bauphysik erfolgreich konzipiert und die Umsetzung eingeleitet werden. Ebenso wurden die Potentiale im Segment «Gesundheitsbauten» identifiziert und entsprechende Entwicklungsmaßnahmen eingeleitet.



INTERNATIONALE TÄTIGKEIT

Die Renggli Deutschland GmbH – an der die Renggli AG eine Minderheitsbeteiligung hält – hat sich 2023 in Timpla GmbH umfirmiert. Damit ist das Branding-Projekt «Timpla by Renggli» abgeschlossen. Der Werksneubau in Eberswalde wird plangemäss vorangetrieben. 2023 standen die Bauarbeiten des Werks und die Beschaffung der Einrichtungen im Vordergrund. Belastend waren die Preissteigerungen bei den Baumassnahmen aufgrund der Wirtschaftslage und der zeitweisen hohen Inflation in Deutschland. Wichtige Schritte wurden beim Aufbau des Teams gemacht, das inzwischen rund 50 Personen umfasst. Auch der Aufbau und die Weiterentwicklung der ICT-Umgebung mit entsprechenden Softwarelösungen und ERP sind auf Kurs. Der Produktionsstart in Eberswalde ist für September 2024 geplant. Die Auftragsgewinnung und Planung laufen, so dass ab Herbst erste Aufträge umgesetzt und in den Folgemonaten die Auslastung hochgefahren werden kann.



100-JAHR-JUBILÄUM UND FIRMENÜBERNAHME DURCH DIE FÜNFTE GENERATION

Im Jahr 2023 feierte die Renggli AG ihr 100-jähriges Bestehen und gleichzeitig die erfolgreiche Übergabe des Unternehmens an die fünfte Generation der Familie Renggli. Mit verschiedenen Veranstaltungen für Mitarbeitende, Netzwerkpartner, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wurde das Jubiläum und der Generationenwechsel gefeiert und gleichzeitig über die konsequente Weiterführung der bisherigen Ausrichtung informiert. Die operative Geschäftsführung wurde per 1. September 2023 von Max Renggli an David Renggli übertragen. Max Renggli bleibt als Verwaltungsratspräsident weiterhin im Unternehmen aktiv. Per 1. Januar 2024 wurden die Eigentumsverhältnisse neu geregelt: Die drei Brüder der fünften Generation, David, Samuel und Micha Renggli, halten 100% der Aktien der Renggli AG.



MITGLIEDSCHAFTEN UND ZERTIFIKATE

Die Renggli AG verpflichtet sich zu nachhaltigen Qualitätsverbesserungen und engagiert sich in verschiedenen Verbänden und Organisationen für die Weiterentwicklung der nachhaltigen Holzbauweise und die branchenübergreifende Vernetzung von Fachorganisationen und -spezialisten. Eine detaillierte Auflistung ist auf unserer Webseite zu finden.



 [renggli.swiss/zertifikate-und-mitgliedschaften](https://www.renggli.swiss/zertifikate-und-mitgliedschaften)

WIR BAUEN FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

Die Renggli AG entwickelt und realisiert industriell gefertigte, hochwertige und klimagerechte Gebäude in Element- und Modulbauweise in Schweizer Qualität. Dabei erzielen wir höchstmöglichen (Wohn-) Komfort mit geringstmöglichem Energieaufwand. In ökologischer Holzbauweise entstehen architektonisch anspruchsvolle, mehrgeschossige Wohn- und Geschäftsbauten. Stets qualitätssicher und kosteneffizient dank einem Höchstmass an Präzision und Effizienz.

RENGGLI AG
Gläng 16
CH-6247 Schötz
T + 41 (0)62 748 22 22

RENGGLI AG
St. Georgstrasse 2
CH-6210 Sursee
T + 41 (0)41 925 25 25

RENGGLI AG
Bürglistrasse 33
CH-8400 Winterthur
T + 41 (0)52 224 06 70

RENGGLI SA
Route de Chantemerle 1
CH-1763 Granges-Paccot
T + 41 (0)26 460 30 30

RENGGLI SA
Viale Bartolomeo Papio 3
CH-6612 Ascona
T + 41 (0)91 735 34 20